Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

SPANIEN

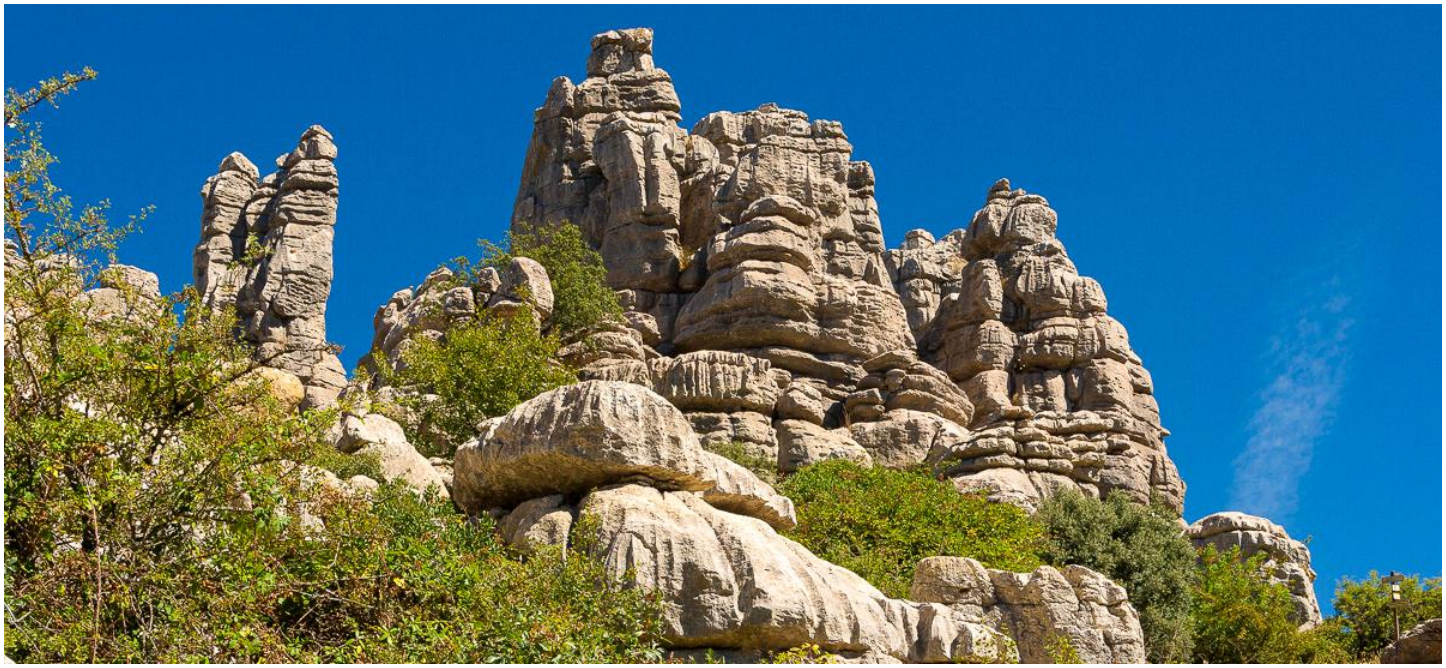
ALHAMBRA

10 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Nina Bäker
+49 30 347996-252
alhambra@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Paläste und Gärten der Alhambra
Verkostung von Olivenöl, Sherry und Schinken
Die berühmte Brücke von Ronda
Flamenco-Show in Sevilla
Besuch bei den Gitanos in Granada
Abendstimmung an der Meerespromenade von Cádiz



REISEVERLAUF

Alma. Amor. Corazón. Andalusien ist so leidenschaftlich wie sein Flamenco. So stark wie die Olivenbäume, mal hunderttausend. So einzigartig wie Sherry. So prachtvoll wie seine Kathedralen und maurischen Paläste. So lehrreich wie dreitausend Jahre Kultur von Scipio bis Picasso. Und das alles ganzjährig fabelhaft beleuchtet, begrenzt durch saphirblaues Meer, an dessen Küsten sich Siesta-Gelassenheit mit orientalem Gewusel vereint.

Nachdem du auf den breiten Schwingen hochfliegender Vorfreude in den tiefen Süden Spaniens geflogen bist, empfängt dich in **Málaga** ❶ die andalusische Sonne mit einem Licht, das es nur hier am Mittelmeer zu geben scheint. Gratis dazu: die Ganzjahresgarantie für herzlichen Empfang im nur 20 Minuten Fahrt entfernten **Exe Málaga Museos**. Klingt wie ein Museum, ist aber deine Unterkunft, direkt in der historischen Altstadt. Der Hafen, die Stadtstrände und das Meer, diese überwältigend blaue Herrlichkeit, sind von dort nur einen Spaziergang weit entfernt. Noch näher sind die Kathedrale und das Picasso-Geburtshaus an der Plaza de la Merced. Da kannst du in Ruhe beim andalusischen Willkommenstrunk dem Treiben zusehen und nebenbei die Vornamen vom guten alten Pablo auswendig lernen: Diego José Francisco de Paula Juan Nepomuceno María de los Remedios Cipriano de la Santísima Trinidad Martyr Patricio Clito Ruíz y Picasso. ¡Olé!

Damit kannst du am nächsten Morgen deine Reiseleitung beeindrucken, vielleicht gleich auf der Fahrt nach Antequera. Über Gottes Steinmetz-Workshop staunst du dann Bauklötze im Naturschutzgebiet **El Torcal** ❷ **.** Einige Ungläubige behaupten, dass die aufeinandergeschichteten Steinpfannkuchen irgendwas mit Erdplattenkollisionen und abgelagerten Sedimentgesteinen zu tun hätten. Bete mit uns für die Ärmsten. Mit dem Wissen wächst ja bekanntlich der Zweifel. Überhaupt gar keinen Zweifel gibt es daran, dass heute in Granada genächtigt wird.

Der Morgen verjüngt die Welt? Nicht in **Granada** ❸. Im Morgenlicht wirst du vielmehr noch genauer sehen, wie viele uralte Kulturen hier ihre Spuren hinterlassen haben, wo christliche Gotteshäuser auf den Fundamenten der Moscheen errichtet wurden. Solcherlei erfährst du im Vorbeigehen, nämlich in den märchenhaften Palästen und Gärten der Alhambra – natürlich Weltkulturerbe und das vielleicht bekannteste Monument

maurischer Baukultur. Zum Ausgleich lernst du dann einen zeitgemäßen Höhlenbewohner kennen, der dieser Bezeichnung eine vollkommen neue Dimension gibt. Er führt dich in die Kultur der hier seit vielen Jahrhunderten ansässigen Roma ein.

Guten Morgen! Das grüne Gold Andalusiens wartet im gleißenden Licht der sanft hügeligen Olivenhaine bei **Priego de Córdoba** ❹. Der freundliche Fermín steht in einer langen Ahnenreihe von Olivenbäuerinnen und -bauern und gilt als absolute Koryphäe. Nachdem du seine Geheimnisse gehört, gesehen und geschmeckt hast, soll noch einmal irgendein Großstadthipster versuchen, dir etwas über Olivenöl zu erzählen. Die fehlen auch beim anschließenden Paella-Schmaus auf der kleinen Finca inmitten der Olivenhaine. Natürlich willst du jetzt am liebsten hierbleiben, doch vertraue uns: In Zuheros, dem vielleicht schönsten der Pueblos Blancos – der weißen Dörfer – wird im kleinfeinen **Landhotel Zuhayra** bereits dein Bett aufgeschüttelt.

Allerspätestens nach dem heutigen Tag wirst du bei dem Namen **Córdoba** ❺ nicht mehr an ein unwürdiges Fußballspiel denken, sondern an die spanische Stadt mit den meisten UNESCO-Weltkulturerbe-Einträgen. Wo, wie nirgends sonst, Dialog und Kampf der Religionen und Kulturen zu Stein geworden sind, weithin sichtbar durch den Bau einer Kathedrale inmitten eines islamischen Gotteshauses, das einst mit seinen prachtvollen Gewölben, Gängen und Mosaiken das zweitgrößte der Welt war. Es bleibt jede Menge Gesprächsstoff für die kurze Fahrt in die Hauptstadt Andalusiens, wo du majestätisch logieren wirst, nachdem du Fühlung mit den großstädtischen Wallungen südspanischer Lebensfreude aufgenommen hast.

¡Muy buenos días, **Sevilla** ❻! Guten Morgen, Weltkulturerbe! Und vor allem: Gott zum Gruße! Denn du beginnst den Tag nach erquickender Frühstückszeremonie mit dem Besuch der Catedral de Sevilla. Für deren Erschaffung war ein simples Ziel ausgegeben worden: »Lasst uns eine Kirche bauen, die so groß ist, dass alle, die sie fertig sehen, uns für verrückt halten.« Hat nur ein paar Jahrhunderte gedauert. Die Dimensionen sind schlichtweg absurd, und über der sogenannten Eidechsenpforte hängt ein monströses Krokodil, welches daran erinnert, mit welchem Geschenk ein Sultan definitiv erfolglos um die Hand einer spanischen Königstochter anhält. Möglicherweise aufkeimenden Sozialneid überwindest du beim Spaziergang durch die Gassen der Altstadt oder spätestens am Abend, wenn du, Zuflucht in der Kurzweil des einfachen Volkes findend, mit voller Wucht von der Seele Andalusiens berührt wirst: Die ist nämlich kein ätherisch blasser Luftgeist,

sondern kommt wild stampfend, prachtvoll und stolz erhobenen Hauptes daher: Beim Flamenco tanzt, singt und musiziert sie – überschäumend vor Glück, verzweifelt, dramatisch, euphorisch und bunt. ¡Ay!

¡Adiós, Sevilla! Es muss sein. Trost reift bereits fassweise in Jerez de la Frontera heran, und zwar in flüssiger Form. Dass Sherry nichts mit Kirschen zu tun hat, weißt du vermutlich. Aber auch, dass er wirklich nur hier hergestellt werden darf? Das sehen wir uns in einer der urigen Bodegas des Städtchens ganz genau an und machen uns beschwingt und tapas-gestärkt auf den Weg ans Meer. Bei der Entdeckung von **Cádiz** ❼ sind dir in den letzten 3.000 Jahren zwar schon Phönizier, Karthager, Römer, Westgoten, Mauren und Christen zuvorgekommen, aber als Stimmungsaufheller taugt es allemal, denn ein Spaziergang in Cádiz ist vor allem eine extrem wirkungsvolle Lichttherapie. Es wird dir vorkommen, als sei die Sonne hier größer und heller. Am Ende jeder Gasse schimmert und flirrt das saphirfarbene Meer. Hell erleuchtet sind die pastellfarbenen Fassaden mit Mirador-Fenstern, die von Palmen umstandenen Plazas, Promenaden und erst recht die Kathedrale direkt am Atlantik. Eine kurze Erholung bietet der Markt, wo du dringend die »Tortillitas de camarones«, eine Art Krabbenrösti probieren solltest. An Protzerei grenzt dann wieder der Sonnenuntergang, wenn der Feuerball die letzten Strahlen auf dem Wasser funkeln lässt und die Promenade nebst bunten Fischerbooten in ein Farbabenteuer taucht, das auch deine letzten Synapsen hell aufleuchten lässt.

Genug! Wer soll das aushalten? Die Flucht misslingt: Der Grazalema-Naturpark mit seinen bizarren Gesteinsformationen und das gleichnamige weiße Dorf mit den nordafrikanisch anmutenden Gässchen sind wieder mal zu schön, um wahr zu sein. Begeistert wirst du auch bei der Verkostung des Jamón Ibérico sein, was jetzt nicht sonderlich originell ist, da er als der beste luftgetrocknete Schinken der Welt gilt. Die spinnen, die Andalusier! Da trennen sie Alt- und Neustadt in **Ronda** ❽ mit der 120 Meter tiefen Tajo-Schlucht und lassen ihre Häuser aus dem Rand des steil abfallenden Abhangs wachsen.

Nach einer majestätischen Nacht benötigst du starke Nerven zwischen Bullen und Pferden. Die Weiden und Ställe einer Zuchtfarm lassen uns erahnen, wie viel Tradition, Natur und Liebe hier zusammenkommen. Dann schließt sich der Kreis und du kehrst zurück nach **Málaga** ❾ ❿ , wo genügend Zeit bleibt, bei der Ankunft Verpasstes nachzuholen. Auf unserem Abschiedsdinner kannst du zusammentragen, warum du bald

nach Andalusien zurückkehren wirst und prüfen, wer sich außer dir alle 23 Vornamen von Picasso gemerkt hat. Und wenn du noch ein paar Tage zum Auswendiglernen oder Nachträumen an der Sonnenküste bleibst, solltest du das nicht an die große Glocke hängen. Du willst es dir doch nicht noch am letzten Abend mit deinen Mitreisenden verscherzen, oder?

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 9 Übernachtungen in Hotels und in Gästehäusern
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Picknick, 2 x Snack, 2 x Abendessen
- Besuch eines Olivenhains mit Verkostung
- Flamenco-Show in Sevilla
- Schinkenverkostung in Grazalema
- Besuch einer Bodega in Jerez de la Frontera
- Besuch bei den Gitanos in Granada
- Eintrittsgelder
- 70 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Hotelreservierung: Zu allen Besonderheiten, die für Spanien gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende

Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu finden.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

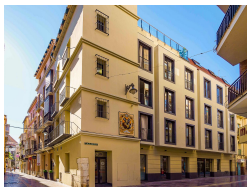
- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor deiner Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich ggf. kurzfristig ändern.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Costa del Sol

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Andalusien! -
Endlich Urlaub! Heute fliegst du nach Málaga in Spanien. Dort wirst du schon erwartet und zu deiner Unterkunft gebracht. Willkommen in einer der größten Städte Andalusiens! Je nachdem, ob du am Nachmittag oder am späten Abend ankommst, heißt es entweder Málaga auf eigene Faust entdecken oder ab ins Bett und von bevorstehenden Reiseabenteuern träumen.



Exe Málaga Museos
Im Exe Málaga Museos kannst du dich auf eine familiäre Atmosphäre mit Wohlfühlgarantie mitten in der historischen Altstadt von Málaga freuen. Die hellen Zimmer sind modern und gemütlich eingerichtet. Auf der Dachterrasse lädt ein Außenpool mit Blick auf die Stadt zur Entspannung ein, und im Speiseraum kannst du dein Frühstück genießen. Das liebevoll gestaltete Hotel bietet den perfekten Ausgangspunkt, die Stadt am Mittelmeer zu erkunden. Die Kathedrale und das Picasso Museum befinden sich nur wenige Gehminuten entfernt.

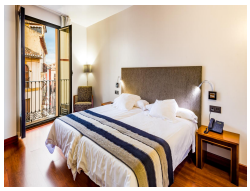
https://www.exehotels.de/exe-malaga-museos.html

Die Fahrstrecke umfasst ca. 15 km.
Solltest du heute früh in Málaga ankommen, empfehlen wir dir einen Besuch der Kathedrale. Der »neue« Hafen von Málaga, die »Muelle Uno«, lädt zum Flanieren ein und zählt zu einem der schönsten Häfen in Spanien.

Wer guten Fisch essen möchte, sollte das alte Fischerviertel »El Palo« besuchen. Du findest mehr als 40 hochwertige und sehr gute Fischrestaurants in erster Strandreihe. Du kannst den Nachmittag aber auch am Pool deiner Unterkunft genießen.

2. Antequera und Granada -

Jetzt bist du sicherlich schon neugierig, wer dich denn in den kommenden Tagen auf deiner Reise begleiten wird. Deine Reiseleitung erwartet dich nach dem Frühstück um 9 Uhr in der Hotellobby und ist bestimmt genauso gespannt wie du. Gemeinsam werdet ihr Andalusien bereisen. Zwischen felsigen Hügeln eingebettet, befindet sich unsere erste Station: die wunderschöne weiße Stadt Antequera. Zahlreiche Kirchtürme säumen das historische Zentrum der Stadt. Wir schlendern gemeinsam durch den Ort und machen uns dann auf den Weg in das nur wenige Kilometer entfernte Naturschutzgebiet »El Torcal de Antequera«. Die außergewöhnlichen Karstformationen begeistern Wanderer und Naturliebhaber immer wieder aufs Neue. Im Anschluss geht es weiter nach Granada. Bei einem Abendspaziergang zum Abendessen am Fuße des Albaycín kannst du schon einen ersten Blick auf das maurische Altstadtviertel und die nächtlich erleuchtete Alhambra werfen und dich auf den morgigen Tag freuen.



Monjas del Carmen

Das Hotel Monjas del Carmen liegt im Herzen von Granada, in unmittelbarer Nähe der Plaza Nueva. Dank seiner Lage ist es geradezu optimal für die Erkundung der wichtigsten kulturellen Sehenswürdigkeiten der Stadt und bietet nächste Nähe zu Cafés, Restaurants und typischen Plazas. Deine Unterkunft bezaubert durch eine Verbindung von Tradition und Moderne. Die Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und lassen dich erholsamen Schlaf finden.

https://www.hotelmonjasdelcarmen.com/en/

Das Frühstück, ein Picknick zur Mittagszeit und das Abendessen sowie Getränke zu den Mahlzeiten am Mittag und Abend sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 185 km.

Bitte halte dich um 9 Uhr mit deinem Gepäck in der Lobby bereit. Du triffst deine Reiseleitung und startest das Andalusienabenteuer.

Du wanderst heute ca. 1 ½ Stunden. Die Wanderung ist einfach bis mittelschwer. Bitte achte auf festes Schuhwerk.

3. Granada und die Alhambra -

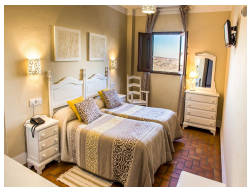
In Andalusien im Allgemeinen und Granada im Besonderen sind die nordafrikanischen Einflüsse noch immer sehr stark spürbar und in Form prachtvoller Bauten sichtbar, denn keine andere Stadt Spaniens wurde so lange von den Mauren beherrscht. Bei einer Tour durch die pittoresken Gassen der Stadtviertel Albaycin und Sacramonte, erhascht du immer wieder fantastische Blicke auf die Alhambra und die Sierra Nevada. Du erfährst, was es mit dem andalusischen Flamenco und der Gitano-Kultur auf sich hat und besichtigst die katholischen Königsgräber, wo die mächtige Königin Isabella von Kastilien und König Ferdindand II. ihre letzte Ruhestätte fanden. Am Nachmittag, wenn der große Andrang der Tagesgäste abklingt, ist es Zeit für dich hinter die dicken Mauern der Alhambra zu gucken. Mehr als 200 Jahre bauten die Nasriden-Sultane an der Palastanlage, bestehend aus der Alcazaba, den kunstvollen Nasridenpalästen, dem später ergänzten Palacio de Carlos V. und dem Generalife, wie der Sommerpalast mit seinen zur Erholung einladenden Gärten genannt wird. In diesem Zaubergarten inmitten des Abendlandes kannst du den Abend ausklingen lassen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis inbegriffen.
Einige Programmpunkte in Granada können ggf. auch auf den Tag 2 gelegt werden.

4. Olivenhaine bei Priego de Córdoba -
Auf dem Weg nach Priego de Córdoba wirst du schnell feststellen, wofür diese Region besonders bekannt ist. Etwa 80 % der Anbaufläche für Oliven in Spanien konzentriert sich auf Andalusien. Insgesamt gibt es über 100 Olivenarten in ganz Spanien, etwa ein Viertel davon werden zur Herstellung von Olivenöl verwendet. Die Region rund um die Stadt Priego de Córdoba ist berühmt für ihre hochklassigen, mit Preisen prämierten Olivenöle. Davon wollen wir uns natürlich auch ein Bild machen. Nach einem Rundgang und spannenden Informationen zum Anbau der kleinen Frucht darfst du natürlich das daraus gewonnene Öl verkosten. Und wenn du jetzt schon etwas Appetit bekommen hast, wird dich unsere nächste Station begeistern. Auf einer kleinen Finca inmitten von Olivenhainen genießen wir eine klassische spanische Paella mit Salaten aus ökologischem Anbau. Nun hast du mit Sicherheit auch ausreichend Energie für die letzte Station des Tages: Zuheros, eines der schönsten Dörfer der Provinz Córdoba und unser heutiger Übernachtungsort. Wir verschaffen uns zusammen einen Eindruck von dem

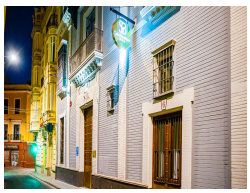
kleinen Ort. Wer Lust hat, kann im Anschluss noch einen Spaziergang mit der Reiseleitung in der Nähe Zuheros unternehmen.



Zuhayra
Das kleine Landhotel Zuhayra liegt zentral aber ruhig in der kleinen weißen Ortschaft Zuheros, nur wenige Meter von der Maurischen Burg, dem »Castillo« entfernt. Die Zimmer sind einfach aber funktionell mit liebevollen Details gestaltet. Das Gästehaus ist zudem perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen in der Umgebung. Im Restaurant des Hotels kannst du den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Das Frühstück und Mittagessen einschließlich Getränke sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 km.

5. Entlang des Guadalquivir von Córdoba nach Sevilla -
Freue dich heute auf Córdoba! Dank seiner Lage am Fluss Guadalquivir, der in der Vergangenheit bis zum Atlantik schiffbar war, hat die Stadt in Andalusien schon immer eine wichtige Rolle gespielt. Bummle durch die Gassen der schönen Stadt und lasse dich in ihren Bann ziehen. Die Mezquita, die ehemalige Moschee mit der Kathedrale inmitten der Anlage, wird dich mit Sicherheit mit ihrer einzigartigen Architektur beeindrucken. Danach lohnt sich ein Spaziergang durch das jüdische Viertel mit seiner Synagoge. Deine Reiseleitung erzählt dir gern mehr zur kulturellen Bedeutung der Stadt in der Geschichte und Gegenwart. Auf dem Weg nach Sevilla werden dich die zahlreichen Eindrücke mit Sicherheit noch begleiten. Den Abend kannst du dann in einem Restaurant oder einer Bar in Sevilla ausklingen lassen. Unsere Reiseleitung gibt dir gern ein paar Tipps.



Soho Boutique Seville
Das Soho Boutique Seville besticht durch seine Lage im Herzen von Sevilla, nahe dem Hauptplatz »Plaza de Armas«. Die architektonischen Schmuckstücke der Stadt, zu dem unter anderem die Kathedrale zählt, erreichst du nach ca. 15 Gehminuten. Das Hotel befindet sich in einem ehemaligen Palast von Sevilla. Beim Schlendern durch den Innenhof, über große Treppen und durch hohe Bögen fühlst du dich in eine andere Zeit zurückversetzt. Ganz in der Nähe des Hotels findest du ein großes gastronomisches Angebot mit zahlreichen Tapas-Bars und Restaurants. Ein saisonaler Außenpool auf der Dachterrasse lädt außerdem nach einem aufregenden Tag voller Eindrücke zum Verweilen

ein.

https://de.sohohoteles.com/hotel-soho-boutique-sevilla-in-sevilla/

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke mit dem Bus umfasst ca. 220 km.

6. Zu Gast in der Hauptstadt Andalusiens: Sevilla -
Willkommen in der Hauptstadt Andalusiens! Hier werden dir die Fotomotive bestimmt nicht ausgehen. Neben der Kathedrale, die zu einer der größten der Welt zählt, gibt es zahlreiche Adelspaläste, die Altstadt und besondere Plätze mit schönen Parkanlagen zu entdecken. Wir starten mit der Kathedrale, die von vielen auch als eines der schönsten Gotteshäuser angesehen wird. Bilde dir selbst ein Urteil. Die Kathedrale wurde, genau wie der angrenzende Alcázar, zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Da versteht es sich von selbst, dass wir den Alcázar auch einen Besuch abstatten. Der Bau des Palastes wurde über Jahre hinweg fortgeführt und so vermischen sich heute die verschiedenen Stile. Wer moderne Architektur mag, kommt in der Anlage Metropol Parasol auf seine Kosten. Hier werden die Meinungen über die Konstruktion aus Holz, Beton und Stahl bestimmt auseinandergehen. In jedem Fall hat man von der Plattform aus einen schönen Blick über die Stadt. Am Ende der Tour bleibt dir noch ausreichend Zeit, um Sevilla auf eigene Faust zu entdecken, bevor wir am Abend gemeinsam eine Flamenco-Show besuchen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Heute ist das Frühstück und das Mittagessen einschließlich Getränke in einer Tapas-Bar mit typischen Gerichten der Region im Preis inbegriffen.

7. Die Bodegas von Jerez und Abendlichter in Cádiz -
Nach einem ausgiebigen Frühstück wird es Zeit, in Richtung Atlantik aufzubrechen. Auf unserem Weg machen wir noch einen Stopp in Jerez de la Frontera und starten mit einem Stadtrundgang. Jerez ist vor allem für die Pferdezucht und den Weinanbau bekannt. In der Heimatstadt des berühmten Sherrys werden die zahlreichen Bodegas auch gern mal als »Kathedrale des Sherrys« bezeichnet. Da versteht es sich von selbst, dass wir eine eben solche besuchen. Lerne die Unterschiede zur normalen Weinherstellung kennen und

genieße den edlen Tropfen anschließend bei einer Verköstigung.
Nach diesem kleinen Ausflug in die Welt des Sherrys erreichen wir Cádiz, die am südlichsten gelegene Provinzhauptstadt Europas. Wir verschaffen uns gemeinsam einen Überblick über die Highlights der Stadt mit der Kathedrale, den Festungen Santa Catalina und San Sebastián sowie den Vierteln Pópulo und Santa María mit beeindruckenden Palästen und Kolonialbauten. Am frühen Abend solltest du einen Spaziergang entlang der Meerespromenade nicht verpassen. Die letzten Sonnenstrahlen, die hier auf die weißen Häuser treffen, sorgen dann für eine ganz besondere Stimmung. In einem der Lokale an der Strandpromenade kannst du den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Hotel Regio
Das Hotel Regio in der Hafenstadt Cadiz befindet sich nur ca. 200 Meter vom Strand »Playa de Victoria« entfernt. Die klimatisierten Zimmer sind modern eingerichtet und mit Holzböden ausgestattet. Die Zimmer sind in Erdtönen gehalten. Farbliche Akzente sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Nach einem aufregenden Tag kannst du dich im Restaurant deiner Wahl in direkter Umgebung deiner Unterkunft mit einheimischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen.

https://www.hotelregiocadiz.com/en/

Das Frühstück und ein Tapas-Menü inklusive Getränken in der Bodega sind heute im Preis inbegriffen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 km.

8. Durch den Naturpark Grazalema bis in die Berge von Ronda -
Landschaftlich sehr viel zu bieten hat auch unsere heutige Etappe. Im Naturpark Grazalema machen wir einen Stopp im gleichnamigen Dorf. Packe lieber deine Regenjacke ins Handgepäck, denn Grazalema ist einer der regenreichsten Orte Andalusiens. Das tut dem Reiz des Ortes jedoch keinen Abbruch. Er ist nicht nur Ausgangspunkt für viele Wanderungen, er gilt auch als eines der schönsten weißen Dörfer Spaniens. Hier darfst du auch den für Spanien typischen »Jamón« probieren. Dann erreichen wir Ronda, aufgrund der spektakulären Lage in den Bergen ein absolutes Highlight jeder Andalusien-Reise. Rondas Alt- und Neustadt wird durch einen 160 Meter tiefen Spalt getrennt. Ein beliebtes Fotomotiv ist vor allem die »Puente Nuevo«, eine knapp 100 Meter hohe Brücke, die beide Stadtteile miteinander verbindet. Es lohnt sich jedoch nicht nur der Blick auf die Brücke,

sondern auch von der Brücke in die Tiefe hinunter zum Fluss und auf die Felsen, auf denen die Stadt errichtet wurde. Einige Häuser, die »Casas colgadas«, scheinen fast aus dem Rand der Schlucht zu wachsen und werden daher auch als hängende Häuser bezeichnet. Lasse diesen magischen Ort auf dich wirken. Natürlich darf auch ein Ausflug zu den wichtigsten Bauten der Altstadt und zur Plaza de Toros, einer der ältesten Stierkampfarenen in Spanien, nicht fehlen. Lasse den Abend in einem der Restaurants oder in einer Bar ausklingen. Deine Reiseleitung gibt dir gern ein paar Tipps.

Soho Boutique Palacio San Gabriel
Das Soho Boutique Palacio San Gabriel befindet sich in einem aus dem 18 Jahrhundert restaurierten Gebäude, im historischen Stadtviertel von Ronda. Im typisch andalusischen Innenhof mit einem Steinbrunnen und Pflanzen lässt es sich wunderbar entspannen. Die Zimmer sind alle individuell, mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Viele Farbtupfer, restaurierte Möbel und Holzelemente verbreiten einen ganz besonderen Charme. So kannst du deinen Urlaub in vollen Zügen genießen!

https://de.sohohoteles.com/hotel-soho-boutique-palacio-san-gabriel-in-ronda/

Das Frühstück und eine Schinkenverköstigung einschließlich Snacks und Getränken um die Mittagszeit sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

9. Durch die Sierra de las Nieves zurück nach Málaga -
Am Vormittag besuchst du eine Zuchtfarm für Kampfstiere und andalusische Pferde, die malerisch in einem Biosphärenreservat unweit von Ronda gelegen ist. Bei einer Tour hinter die Kulissen erfährst du mehr über das Leben der Bullen und Pferde. Dann geht's zurück durch die Sierra de la Nieves zum Ausgangspunkt deiner Reise, nach Málaga. Du checkest ins Hotel ein und entdeckest anschließend die Stadt am Mittelmeer. Neben dem Stadtkern, der Promenade und dem Hafen ist besonders die von den Mauren errichtete Alcazaba und die Burganlage Gibralfaro oberhalb der Stadt sehenswert. Von hier hast du einen schönen Blick über die Stadt und Umgebung. Beim gemeinsamen Abschiedsdinner am Abend kannst du ja noch einmal diskutieren, welche Stadt oder welcher Ort denn nun der Schönste war. Die Auswahl ist sicherlich nicht leicht. Dann sagst du »Auf Wiedersehen« zu deiner Reiseleitung, denn nach Andalusien kommst du bestimmt noch mal zurück.

Exe Málaga Museos
Im Exe Málaga Museos kannst du dich auf eine familiäre Atmosphäre mit Wohlfühlgarantie mitten in der historischen Altstadt von Málaga freuen. Die hellen Zimmer sind modern und gemütlich eingerichtet. Auf der Dachterrasse lädt ein Außenpool mit Blick auf die Stadt zur Entspannung ein, und im Speiseraum kannst du dein Frühstück genießen. Das liebevoll gestaltete Hotel bietet den perfekten Ausgangspunkt, die Stadt am Mittelmeer zu erkunden. Die Kathedrale und das Picasso Museum befinden sich nur wenige Gehminuten entfernt.

https://www.exehotels.de/exe-malaga-museos.html

Das Frühstück und Abschiedsabendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 110 km.
Die Abholzeiten für den morgigen Tag richten sich nach deinem Flug. Die genauen Informationen erhältst du heute von deiner Reiseleitung.

10. Abschied nehmen -
Genieße die restliche Zeit, die dir noch in Malaga bleibt, ehe du mit einem Koffer voller unvergesslicher Erinnerungen zurück nach Hause fliegst.

Das Frühstück ist inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 15 km.
Solltest du heute den Heimflug spät antreten, empfehlen wir dir eines der vielen Museen in Malaga zu besuchen, die zum Teil fußläufig vom Hotel entfernt liegen. Die Stadt bietet mehr als 40 Museen. Darunter die bekanntesten wie das Picasso-Museum, das Thyssen-Museum und das Centre Pompidou. Wer sich für Kunst interessiert, ist hier richtig. Für einige Museen, unter anderem das Picasso-Museum, solltest du die Eintrittskarten vorab erwerben.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Spanien/Alhambra-NEU

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 14.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin